

Brunnen, 10. Juli 2017

War kantonales Energieförderprogramm nur für Grossprojekte?

Beantwortung KA 19/17

1. Wortlaut der Kleinen Anfrage

Am 16. Juni 2017 hat Kantonsrat Walter Züger folgende Kleine Anfrage eingereicht:

„Am 29. November 2009 wurde nach dem Volksentscheid das kantonale Energieförderprogramm mit einer Ausgabenbewilligung von 5 Mio. Franken gestartet. Der Topf war in kürzester Zeit ausgeschöpft, so dass viele Gesuche nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

Wie in dieser Woche in der Presse (Bote der Urschweiz) zu entnehmen war, wurde die Agro Energie AG 2016 an die Profond Vorsorgeeinrichtung mit Domizil in Zürich verkauft. Dabei konnten vier Aktionäre (OAK 2.2 Mio. Franken, EBS 2.2 Mio. Franken, Baptist Reichmuth 7.3 Mio. Franken, Georges Schelbert 1.1 Mio. Franken, also total 12.8 Mio. Franken) einen erklecklichen Gewinn verbuchen. Es ist zu hinterfragen, ob die Grossprojekte gegenüber den kleinen bevorzugt behandelt wurden. Sollte das zutreffen, hat diese Vorgehensweise einen bitteren Beigeschmack, da die Subventionen mit dem Verkauf nun direkt den Aktionären zu Gute kommen.

So stellen sich folgende Fragen an den Regierungsrat:

- 1. Wie viele Projekte konnten aus dem Energieförderprogramm berücksichtigt werden (Auflistung nach Grösse der Abgeltung)?*
- 2. Mit welcher Summe wurde die Agro Energie AG subventioniert?*

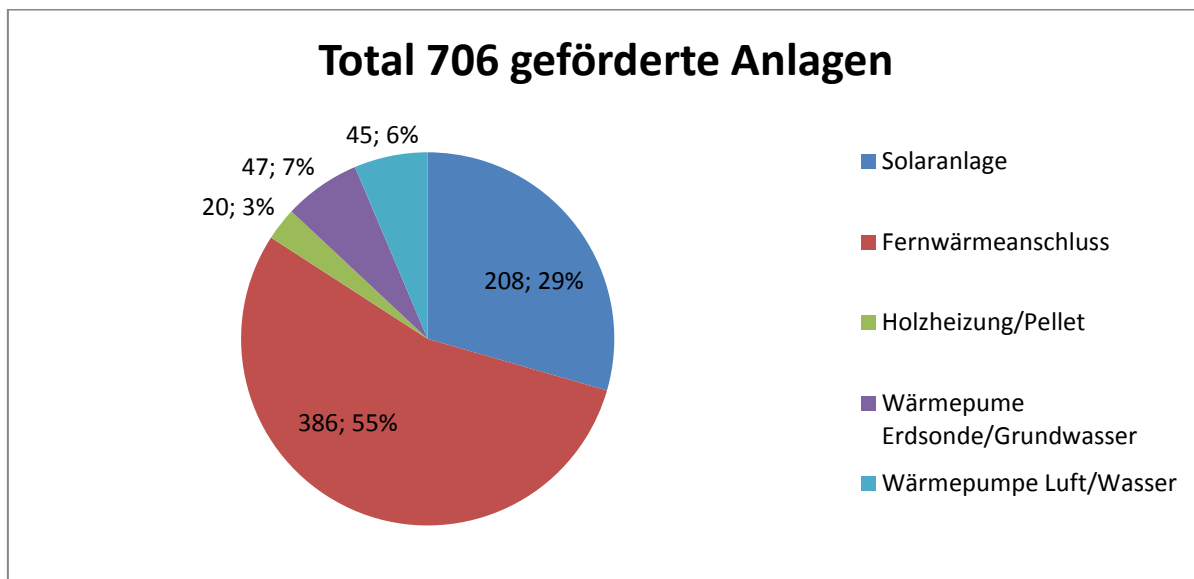
Ich danke der Regierung für die Beantwortung der Fragen.“

2. Antwort des Baudepartements

2.1 Allgemeines

Mit dem Verpflichtungskredit wurden Massnahmen zur sparsamen und rationellen Energienutzung sowie zur Nutzung von erneuerbaren Energien, Abwärme und Solaranlagen gefördert. Insbesondere förderte der Kanton die Umstellung des Gebäudewärmebezugs von nichterneuerbaren Energien auf

erneuerbare Energie oder Umweltwärme. Im ganzen Kanton konnten 706 Anlagen finanziell unterstützt werden.



Grafik: Geförderte Anlagen nach Anlagentyp

2.2 Beantwortung der Fragen

1. Wie viele Projekte konnten aus dem Energieförderprogramm berücksichtigt werden (Auflistung nach Grösse der Abgeltung)?

In der beiliegenden Liste sind alle Gesuche sortiert nach der Höhe der Abgeltung mit der Art (W: Wärme und S: Solaranlagen) und der internen Laufnummer des Gesuchs aufgeführt.

2. Mit welcher Summe wurde die Agro Energie AG subventioniert?

Aus dem kantonalen Förderprogramm flossen keine Mittel an die Agro Energie AG.

2.3 Zustellung: Fragesteller; Kantonsratspräsidentin; Fraktionspräsidenten; Mitglieder des Regierungsrates; Staatskanzlei (3; Staatsschreiber, Sekretariat Kantonsrat, Kommunikationsbeauftragter); Baudepartement; Hochbauamt; Medien.

Baudepartement des Kantons Schwyz
Departementsvorsteher

Othmar Reichmuth, Regierungsrat

Beilage: Liste Förderbeiträge

Zustellung an die Medien: 12. Juli 2017